

Viele Religionen - ein Evangelium



Religion ...

... ist der Versuch des Menschen, Gott zu entdecken, Antworten auf die letzten Fragen des Seins zu finden und das Gewissen zu beruhigen.



Evangelium ...

... ist die gute Botschaft, dass Gott sich selbst zu erkennen gibt. Die Bibel stellt Gott als den Schöpfer und den einzigen Gott vor, der von sich aus alles getan hat, damit dem Menschen seine Schuld vergeben werden und er in Harmonie mit Gott leben kann.

Im Vergleich der Religionen mit dem christlichen Glauben ist es nur Letzterer, der Gott als denjenigen darstellt,

- der den Menschen liebt,
- der auf den Menschen zugeht,
- der eine persönliche Beziehung zum Menschen möchte.

Das ist der Gott, der in der Bibel beschrieben wird. Grundlage des Glaubens an ihn und der Harmonie mit ihm ist eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus.

Was verändert sich, wenn ich Christ werde?

- Gott ist mein liebevoller Vater; ich bin Gottes Kind.
- Ich kann mit Gott reden (Gebet).
- Ich erfahre in der Bibel, wie Gott ist.
- Ich weiß sicher, dass Gott mich angenommen hat.
- Ich lebe in einer tiefen Geborgenheit, weil ich Antworten auf die Grundfragen meines Lebens in der Bibel finde.
- Ich orientiere mich an den Aussagen der Bibel, wie ich als Christ leben soll.
- Der Heilige Geist lebt in meinem Herzen und beeinflusst mein Denken, Fühlen und Handeln.
- Ich kann meine Fehler und Schwächen vor Gott zugeben. Gott vergibt mir, sodass ich die Chance zur Veränderung habe.
- Weil ich Gottes Liebe und Vergebung täglich erfahre, kann ich meinen Mitmenschen positiv begegnen und meine Umwelt positiv beeinflussen.
- Ich habe ewiges Leben, was immerwährende Gemeinschaft mit Gott bedeutet.
- Ich gehöre zur universalen Gemeinschaft aller Gläubigen, der Gemeinde, die unter dem Schutz ihres Herrn steht.

Das Wesen des christlichen Glaubens

- Der christliche Glaube ist auf Jesus Christus als Person ausgerichtet. - Andere Religionen sind in erster Linie auf Lehren oder rituelle Handlungen ausgerichtet.
- Im christlichen Glauben erlöst Gott den Menschen. - In anderen Religionen kommt der Mensch nur durch eigene Leistung (vielleicht) zu Gott oder zur Erlösung.
- Durch den christlichen Glauben weiß der Mensch sicher, dass Gott ihn erlöst hat. - In anderen Religionen weiß der Mensch nie, ob seine Leistung zur Erlösung ausreicht.
- Ein Christ kann nach Gottes Geboten leben, weil er erlöst ist. - Menschen anderer Religionen versuchen, sich durch religiöses Handeln selbst zu erlösen.

Ordne die folgenden Bibelstellen passend den Gliederungspunkten zu:

A | 1. Johannes 1,8-10

B | Hebräer 1,1-2

C | Johannes 10,27-30

D | 1. Korinther 6,19

E | Lukas 11,1-4

F | 1. Johannes 4,11.20-21

G | Matthäus 16,18

H | 1. Johannes 5,11-13

I | Johannes 1,12; 16,27

J | 2. Korinther 1,21-22

K | 2. Timotheus 3,14-17